



Pressemitteilung

1/15 – 15. Januar 2014

Eberswalder Wurst im Aufwind – Internationale Grüne Woche ist Auftakt für Innovationsjahr 2015

Mit den „Vegetarios“ wagt sich Brandenburgs führendes Unternehmen der Ernährungsindustrie erstmals auf Trendmarkt für Vegetarier

Britz/Berlin. Ernährungstrends verändern sich in rasender Geschwindigkeit. Darauf reagieren Handel und die Ernährungsindustrie mit immer schnelleren Anpassungen. Für die Wurstexperten aus Eberswalde bedeutet das: Erstmals verlassen das Werk in Britz auch Eberswalder Würstchen in denen kein Fleisch mehr zu finden ist. Geplant ist es die Produkte im Lebensmitteleinzelhandel Ende des 1. Quartals 2015 zu positionieren. Auch neue Single-Packs bei Wurstaufschnitt werden 2015 eingeführt. Insgesamt zeigt sich das Unternehmen mit dem vergangenen Jahr zufrieden. 2014 wurden so viele Würstchen, Brat- und Bockwürste in Britz wie noch nie produziert. Die Rekordgrenze von 300 Millionen Würstchen konnte deutlich geknackt werden.

„Die „Grüne Woche“ ist für uns in jedem Jahr ein symbolischer Auftakt. Für 2015 haben wir uns viel vorgenommen, um uns weiter auf Wachstumskurs zu halten. Wir werden unser Markenportfolio in Richtung Premiumsegment erweitern und die eine oder andere Überraschung aus unserer Innovationsküche präsentieren“ gibt sich Sebastian Kühn, Geschäftsführer der Eberswalder Wurst GmbH, geheimnisvoll. Mit den Vegetarios präsentiert Brandenburgs bedeutendstes Unternehmen der Ernährungsindustrie erstmals ein Produkt für Vegetarier, das zudem Laktose- und Glutenfreiheit garantiert.

Beliebteste Wurstmarke – Ost im Handel etabliert

Die Bekanntheit und Beliebtheit der Eberswalder Wurst in den neuen Bundesländern ist hervorragend. So belegte die Marke Eberswalder in der aktuellen West-Ost Markenstudie des MDR die vordersten Plätze bei der gestützten Markenbekanntheit. Viel wichtiger noch: Dort wo Eberswalder Produkte im Handel zu finden sind, werden sie auch von einer breiten Fangemeinde gekauft. So verblüfft es nicht die Produkte bei allen führenden Handelsketten Deutschlands zu finden.

In 2014 hat das Unternehmen knapp sieben Millionen Euro in neue Technik investiert. Die höchsten Einzelinvestitionen flossen in eine umweltschonendere Energie- und Klimatechnik und neue Räucher- kammern zur Herstellung der Original Eberswalder Würstchen. Auch der weitere Ausbau von Eberswalder Verkaufsstätten in 2015 ist geplant - ein neuer Standort wird in Falkensee Ende März eröffnet, in der Stadt Potsdam sucht das Unternehmen nach geeigneten Flächen.

2.484 Zeichen mit Leerzeichen



Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen und Bildmaterial auf Anfrage zu.

Unternehmenskontakt:

Eberswalder Wurst GmbH
Sebastian Kühn, Geschäftsführer Vertrieb und Marketing
s.kuehn@eberswalder.de
www.eberswalder.de

Pressekontakt / Presseservice:

Dirk Artmann
artmannworks
Mail: da@artmannworks.de
Tel: +49 (0)151 – 4616 0274